

Bestimmung der realen Exposition bei Handynutzung in teilgeschirmten Räumen im Vergleich zur Exposition unter günstigen Bedingungen im Freien

Forschungsnehmer

Dr.-Ing. Reinhard Georg
Ingenieurbüro für Telekom-Consult



Prof. Dr.-Ing. habil. Friedrich M. Landstorfer
Leiter des Instituts für Hochfrequenztechnik
der Universität Stuttgart



Projektlaufzeit: 01.12.2004 bis 31.05.2006

Zielsetzung:

Die Hypothese, dass die drahtlose Telekommunikation in teilgeschirmten Räumen zu erhöhten Expositionen durch hochfrequente elektromagnetische Felder führt, soll im Rahmen dieses Teilprojektes überprüft und quantifiziert werden.

Hierzu ist es erforderlich, die realen Expositionen in teilgeschirmten Räumen mittels Messungen und numerischer Simulation zu bestimmen und mit jenen Werten zu vergleichen, die unter günstigen Bedingungen im Freien auftreten.

Sowohl der kumulative Effekt der Nutzung vieler mobiler Endgeräte auf engem Raum wie auch der Einfluss von Reflexionen auf die von einzelnen Geräten verursachten Immissionen sollen bestimmt werden.

Messungen (Vortests)

Testaufbau für parallele Messungen mit bis zu acht Handys

